

# Ein gelungener Saisonstart der SGI Welzheim

**Bogenschießen:** Saisonstart in der ersten und zweiten Bundesliga / Die erste Mannschaft steht auf Platz zwei

(wdt). Am Wochenende hat für die Bogenschützen der SGI Welzheim die Saison in der ersten und zweiten Bundesliga begonnen. Im oberbayerischen Ebersberg ging die erste Mannschaft an den Start, im niederbayerischen Deggendorf griff die zweite Mannschaft der SGI in der zweiten Bundesliga zu den Bögen. Für die SG I lief's sehr gut.

Das Saisonziel der ersten Mannschaft ist klar definiert: das Erreichen des Bundesliga-Finals, das im Februar kommenden Jahres in Wiesbaden stattfindet. Hierzu muss das Team in der Vorrunde einen der ersten vier Plätze in der Gruppe Süd erreichen. Und die Chancen, dieses Ziel zu realisieren, sind gut – das zeigte bereits der erste Wettkampftag in Ebersberg. Als Deutscher Vizemeister hat

sich das SGI-Team personell nicht verändert. Mit Christian Weiss, Jonathan Vetter und Jeff Henckels standen wieder die erfahrensten SGI-Bundesligaschützen an der Schießlinie. Bereits die Ergebnisse der ersten drei Matches zeigten, dass das Welzheimer Trio auch in dieser Saison wieder auf dem besten Weg ins Finale ist. Es besiegte die Mannschaft aus Freiburg mit 6:4, wies das Team aus Schömberg mit 6:0 in die Schranken und die Schützen aus München hatten mit 2:6 das Nachsehen.

Hart umkämpft war das Match gegen Bayreuth. Die ersten beiden Durchgänge endeten jeweils 57:57. Den dritten Durchgang entschied die Oberfranken knapp mit 57:56 für sich. Der Gleichstand zum 4:4

nach Punkten folgte direkt mit der vierten Passe. Welzheim holte sich mit 57:56 zwei weitere Zähler, so dass eine fünfte Passe das Match entscheiden musste. Bayreuth zeigte mit 59 Ringen eine nahezu makellose Leistung. Welzheim hielt nur mit 57 Ringen dagegen – Bayreuth siegte mit 6:4.

Dass das SGI-Trio seine Topform der vergangenen Saison konserviert hat, zeigten Weiss, Henckels und Vetter in Halbzeit zwei. Tacherting, Drittplatzierter der vergangenen Saison, wurde mit 6:4 (57:56, 58:59, 58:53, 57:58, 58:57) auf die Verliererstraße geschickt. Und auch der Deutsche Meister von der BSG Ebersberg hatte im fünften Tagesmatch das Nachsehen. Mit 6:0 (59:56, 57:56, 60:58) holten sich die Welz-

heimer den deutlichen Erfolg. Im letzten Match gab's schließlich den sechsten Welzheimer Sieg. Villingen-Schwenningen kam nicht über ein 2:6 hinaus. Welzheim rangiert damit punktgleich mit Tacherting auf Tabellenplatz zwei.

Weniger erfolgreich lief's bei Welzheim II in der zweiten Bundesliga. Das Team mit Jannic Röger, Madeleine Maier, Niklas Hamann und Volker Kindermann fuhr beim Wettkampf im niederbayerischen Deggendorf lediglich Siege gegen Geislingen (6:2) und Natternberg (6:4) ein. Die Matches gegen Reihen, Ditzingen, Sackenbach, Natternberg und Büschfeld gingen allesamt verloren. Welzheim II nimmt damit die vorletzte Tabellenposition ein.